



---

## Rückblick und Ausblick

Alexander von Witzleben, Verwaltungsratspräsident und CEO a.i.  
Felix Bodmer, CFO

---

Alle Zahlen in CHF Mio.

	2016			Ziele 2016	
	2016	2015	Δ		
<b>Nettoumsatz</b>	995	941	+1% <sup>1</sup>	~1'000	✓
<b>EBITDA</b>					
Ohne Einmaleffekte	66	57	+16%	~65	✓
Mit Einmaleffekten	69	27	+158%		
<b>Konzernergebnis</b>					
Mit Einmaleffekten	8	-177	entf.		
<b>Nettoverschuldung</b>	225	22	entf.		

1. Nettoumsätze: währungs- und akquisitionsbereinigt

### Verbessertes Geschäftsprofil durch zwei grosse Akquisitionen



Looser Holding

- **Übernahme der Looser Holding** durch ein kombiniertes Bar- (21%) und Aktien- (79%) Angebot: >98% der Looser-Aktionen wurden angedient
- Umstellung des **AFG-Innentüregeschäfts** von einer Ausrichtung auf den Schweizer Markt hin zu einer **führenden Marktposition in Europa**
- Türegeschäft von Looser mit **starker Erfolgsbilanz** hinsichtlich Wachstum und Rentabilität
- Integration von Looser in AFG und Umbenennung in **Arbonia Gruppe**
- **Optimiertes Geschäfts- und Finanzprofil** der neuen Arbonia Gruppe



- **Marktkonsolidierung:** Nr. 1 bei Duschattrennungen in Europa
- **Zugang zum attraktiven Schweizer Markt** – führende Position von Koralle in der Schweiz
- **Verlagerung der Fertigung von Koralle** in Vlotho (D) zu Kermi nach Plattling (D)

### Zwei Verlagerungen nach Osteuropa abgeschlossen



#### Fenster

Verlagerung der Kunststoff-Fensterproduktion von Villeneuve in die Slowakei (90 FTEs)

*Ende 2016 abgeschlossen*



#### Gebäudetechnik

Verlagerung der Sonderheizkörper-Produktion von Arbon nach Tschechien (70 FTEs)

*Ende 2016 abgeschlossen*

## 1. Finanzkennzahlen 2016

Massnahmen zeigen erste Ergebnisse

## 2. Transformation der Arbonia

Die wichtigsten Massnahmen

## 3. Ausblick

Neue Arbonia Gruppe und Ziele 2017

## Fragen

# ARBONIA Erfolgsrechnung

## Inklusive Einmaleffekte

in CHF Mio.

	2016	in %	2015	in %
<b>Nettoumsätze</b>	<b>995.3</b>	<b>100.0</b>	<b>941.4</b>	<b>100.0</b>
Materialaufwand	-435.9	-43.8	-431.3	-45.8
Personalaufwand	-347.9	-35.0	-352.0	-37.4
Übriger Betriebsaufwand	-146.8	-14.7	-157.6	-16.7
<b>EBITDA</b>	<b>68.7</b>	<b>6.9</b>	<b>26.6</b>	<b>2.8</b>
Abschreibungen, Amortisationen, Wertberichtigungen	-39.6	-4.0	-185.0	-19.7
<b>EBIT</b>	<b>29.1</b>	<b>2.9</b>	<b>-158.4</b>	<b>-16.8</b>
Finanzergebnis	-13.5	-1.4	-23.2	-2.5
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>15.6</b>	<b>1.6</b>	<b>-181.6</b>	<b>-19.3</b>
Ertragssteuern	-8.0	-0.8	4.5	0.5
<b>Konzernergebnis</b>	<b>7.6</b>	<b>0.8</b>	<b>-177.1</b>	<b>-18.8</b>

# ARBONIA Erfolgsrechnung bereinigt Ohne Einmaleffekte

in CHF Mio.

	2016	in %	2015	in %
<b>Nettoumsätze</b>	<b>995.3</b>	<b>100.0</b>	<b>941.4</b>	<b>100.0</b>
Materialaufwand	-436.9	-43.9	-431.3	-45.8
Personalaufwand	-343.2	-34.5	-335.1	-35.6
Übriger Betriebsaufwand	-150.7	-15.1	-143.8	-15.3
<b>EBITDA</b>	<b>66.0</b>	<b>6.6</b>	<b>56.7</b>	<b>6.0</b>
Abschreibungen, Amortisationen, Wertberichtigungen	-37.3	-3.8	-40.3	-4.3
<b>EBIT</b>	<b>28.6</b>	<b>2.9</b>	<b>16.5</b>	<b>1.8</b>
Finanzergebnis	-7.3	-0.7	-18.7	-2.0
<b>Konzernergebnis vor Steuern</b>	<b>21.4</b>	<b>2.1</b>	<b>-2.2</b>	<b>-0.2</b>
Ertragssteuern	-9.2	-0.9	-12.3	-1.3
<b>Konzernergebnis</b>	<b>12.2</b>	<b>1.2</b>	<b>-14.5</b>	<b>-1.5</b>

Die Zahlen in Blau sind bereinigte Werte, die durch Einmaleffekte beeinflusst sind.

## Umsatzentwicklung nach Divisionen Organisches Wachstum in Transformationsphase

Nettoumsätze - berichtet in CHF Mio.	2016	2015	Δ Jahr gesamt	Währungs- effekte	Akquisitions- effekte	Organisches Wachstum <sup>1</sup>	Δ 1. Halbjahr	Δ 2. Halbjahr
<b>Arbonia</b>	<b>995.3</b>	<b>941.4</b>	<b>5.7%</b>	<b>0.7%</b>	<b>4.1%</b>	<b>0.9%</b>	<b>2.3%</b>	<b>-0.3%</b>
Gebäudetechnik	486.8	462.2	5.3%	1.4%	2.8%	1.1% <sup>2</sup>	4.0%	-1.5%
Fenster (Gebäudehülle)	350.8	331.4	5.9%	0.0%	7.1%	-1.2% <sup>3</sup>	0.0%	-2.1%
Türen (Gebäudesicherheit)	156.7	147.6	6.2%	0.2%	1.5%	4.5% <sup>4</sup>	1.5%	7.2%

1. Währungs- und akquisitionsbereinigt

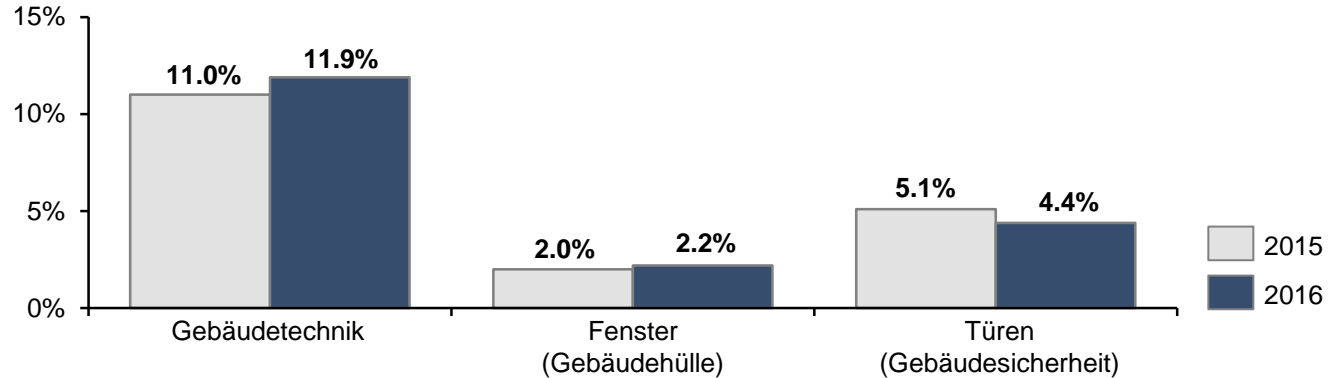
2. Mit Koralle (Gebäudetechnik) seit 01.10.2016

3. Mit Wertbau (Fenster) seit 01.10.2015

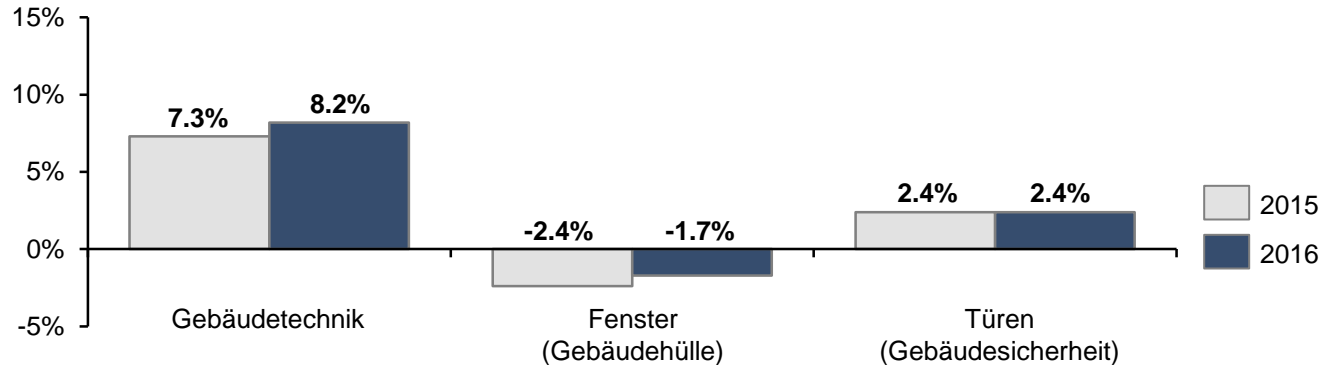
4. Mit Bloxer (Türen) seit 01.07.2015

## EBITDA-/EBIT-Margen pro Division Leichte Verbesserung gegenüber Vorjahr


EBITDA-Marge,  
bereinigt



EBIT-Marge,  
bereinigt



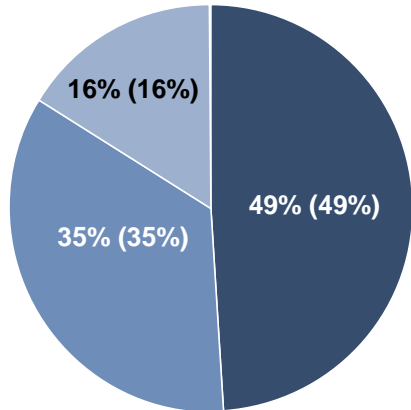


in CHF Mio.	<u>Arbonia bereinigt</u>	<u>Looser *) bereinigt</u>		<u>Arbonia "neu"</u>
Nettoumsätze	995.3	300.1		1'295.4
EBITDA	<b>66.0</b>	<b>42.8</b>		<b>108.8</b>
EBIT	<b>28.6</b>	<b>22.7</b>		<b>51.3</b>

\*) Looser ohne Beschichtungen

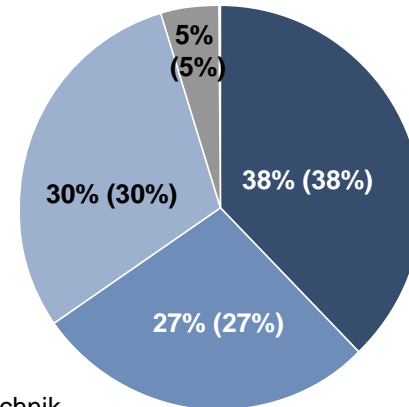
## Nettoumsätze nach Divisionen Drei Divisionen in ähnlicher Grösse

Nettoumsätze nach Divisionen –  
Arbonia «berichtet»



- Gebäudetechnik
- Fenster (Gebäudehülle)
- Türen (Gebäudesicherheit)

Nettoumsätze nach Divisionen –  
mit Looser (ohne Beschichtungen)

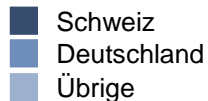
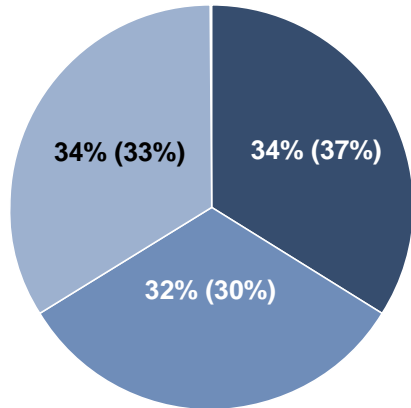


- Gebäudetechnik
- Fenster (Gebäudehülle)
- Türen (Gebäudesicherheit)
- Industriedienstleistungen

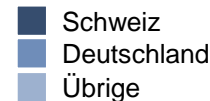
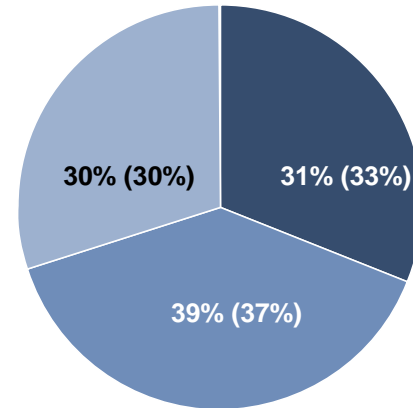
Hinweis: Die Zahlen in Klammern sind Vorjahreswerte

## Nettoumsätze nach Regionen Deutschland klar stärkster Markt

Nettoumsätze nach Regionen –  
Arbonia «berichtet»



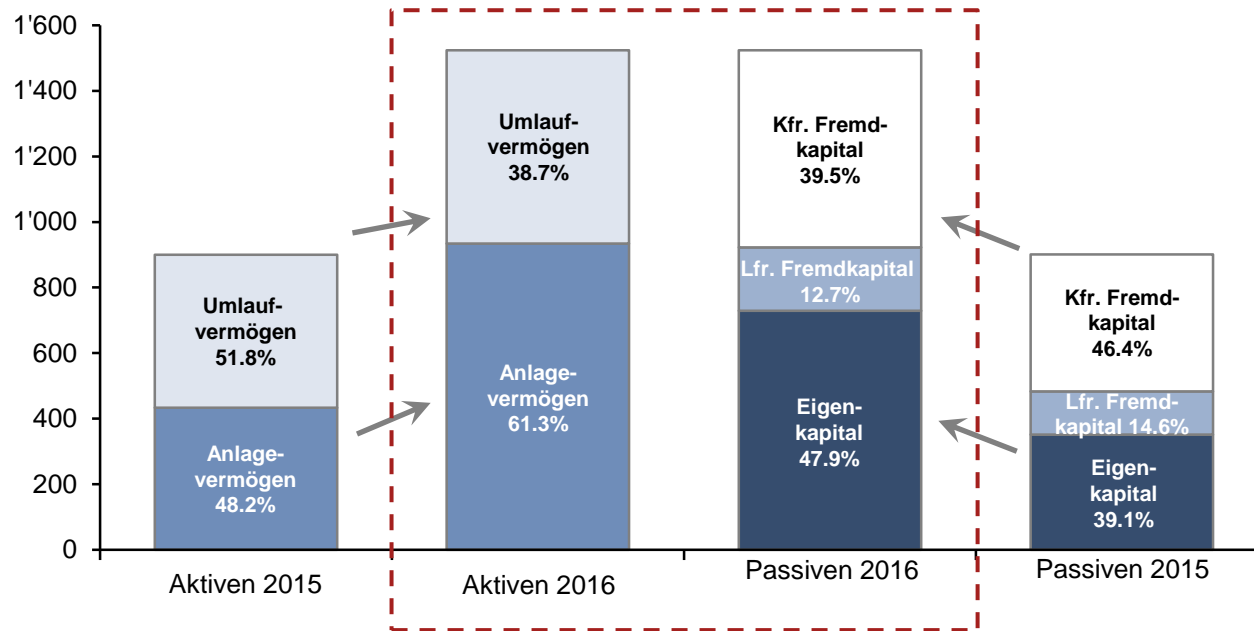
Nettoumsätze nach Regionen –  
mit Looser (ohne Beschichtungen)



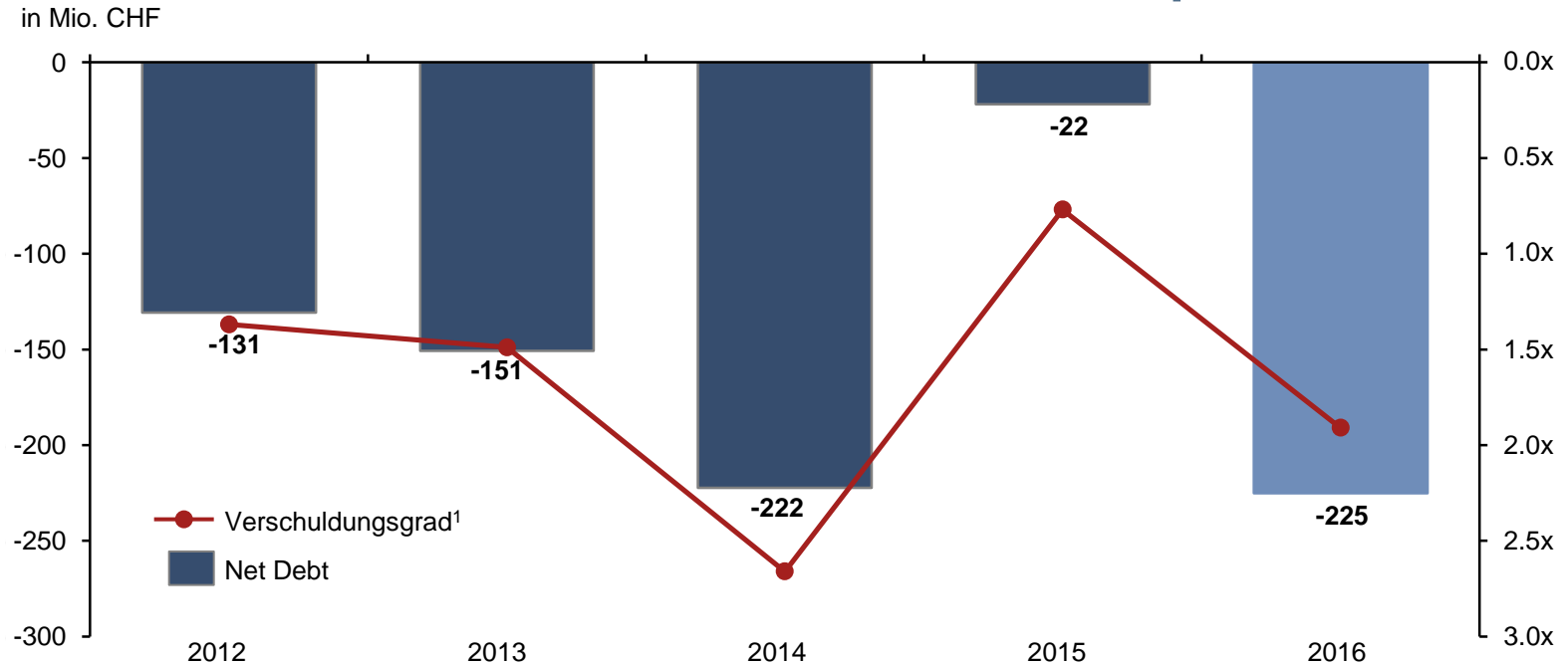
Hinweis: Die Zahlen in Klammern sind Vorjahreswerte

### Höhere Eigenkapitalquote

in Mio. CHF



## Nettoverschuldung und Verschuldungsgrad<sup>1</sup> Beeinflusst durch Looser Akquisition

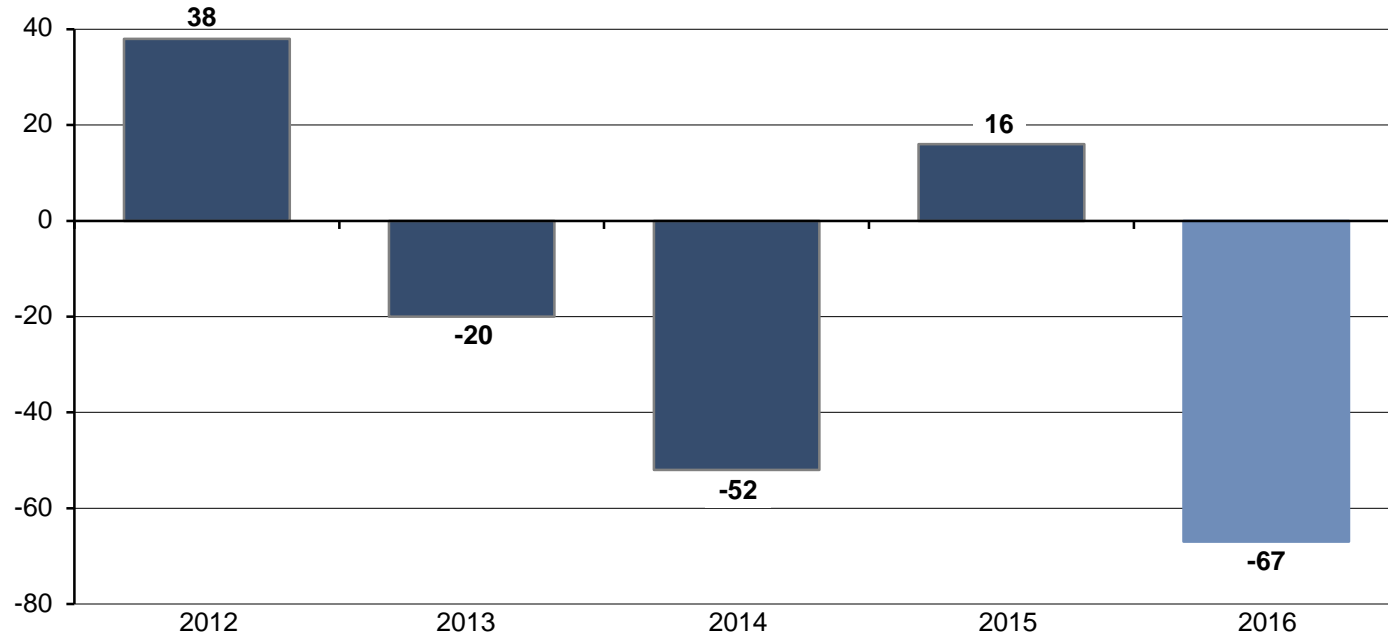



**Verkauf des Beschichtungsgeschäfts für ca. CHF 100 Mio. führt zu Verschuldungsgrad von 1,1x**

1. Verschuldungsgrad = Nettoverschuldung/EBITDA

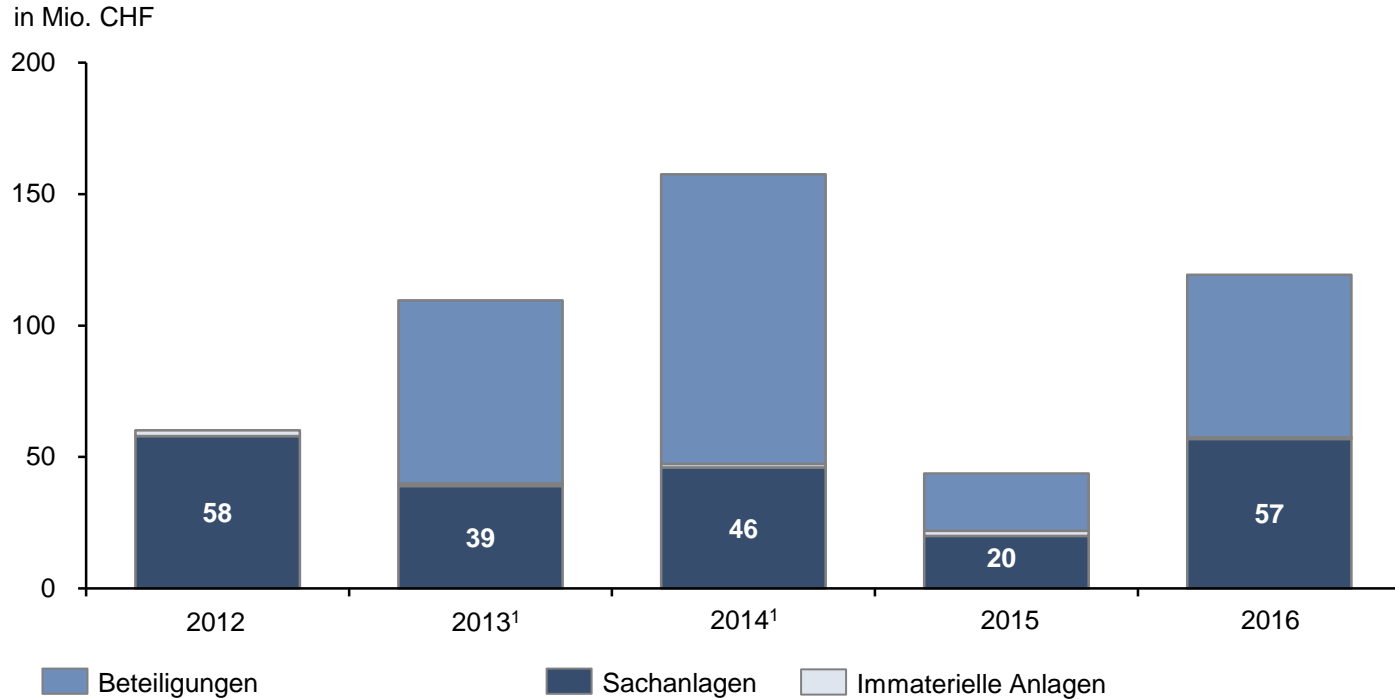
### Auswirkungen durch Akquisitionen und weiteren Faktoren

in Mio. CHF



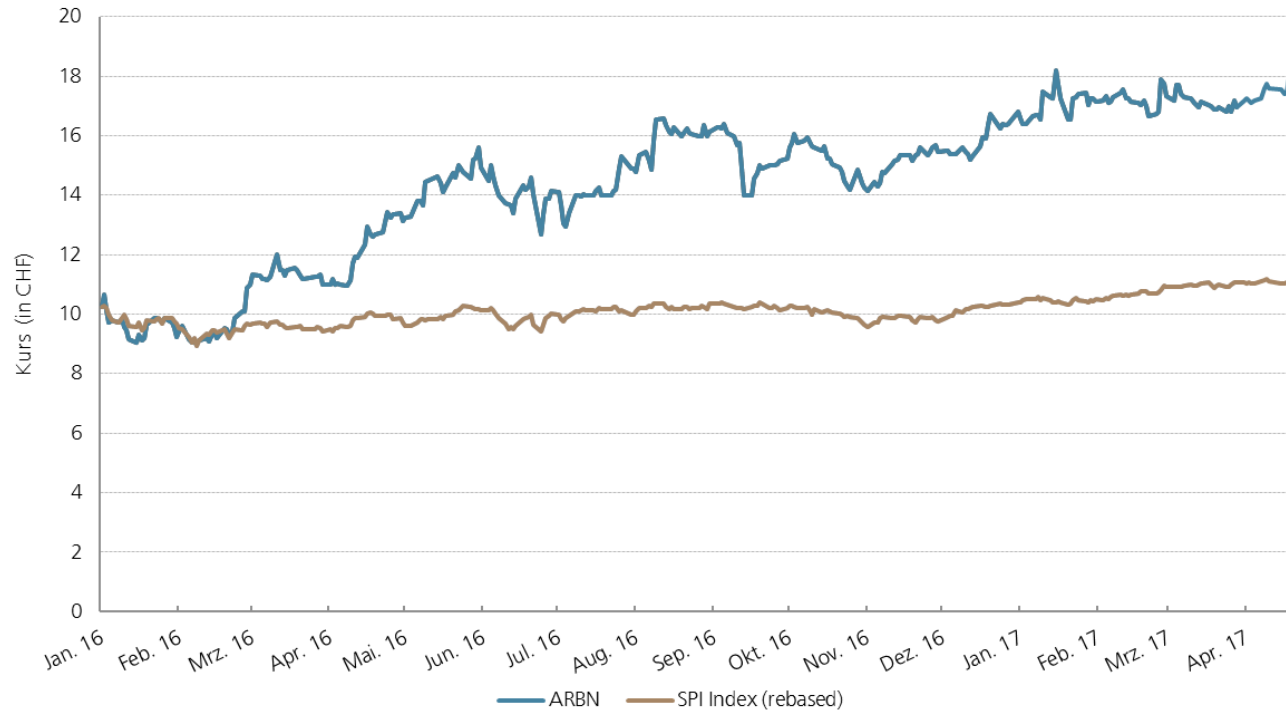
 Freier Cashflow (Cashflow aus Geschäfts- und Investitionstätigkeit)

## Investitionsentwicklung Verlagerungen erhöhen Investitionen



1) Fortzuführende Geschäftsbereiche

# ARBONIA Aktienkurs





## 1. Finanzkennzahlen 2016

Massnahmen zeigen erste Ergebnisse

## 2. Transformation von Arbonia

Informationen zu wichtigen Massnahmen

## 3. Ausblick

Neue Arbonia Gruppe und Ziele 2017

## Fragen

## Restrukturierung und Neupositionierung Übersicht strategische Massnahmen



### *Fokus der Arbonia*

- **Bauausrüster**
- **Europa**
- **Energieeffizienz**



## Restrukturierung und Neupositionierung Gute Fortschritte – Herausforderungen bleiben

### Ausgewählte Hauptmassnahmen<sup>1</sup>

	Phase I (2015 H2) 	Phase II (2016) 	Phase III (2017)	2018
<b>1</b> Verlagerung des Produktions-Footprints	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einleitung von vier Standort-schliessungen in der CH</li> <li>▪ Verlagerung der Kunststoff-Fensterproduktion von Altstätten nach Pravenec</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verlagerung der Kunststoff-Fensterproduktion von Villeneuve nach Pravenec</li> <li>▪ Verlagerung der Sonderheizkörper-Produktion von Arbon nach Stöfbro</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verlagerung Holz-/Alu-Fensterproduktion von Altstätten nach Ostdeutschland</li> <li>▪ Verlagerung Produktion von Koralle zu Kermi</li> </ul>	„Stabiler Zustand“ der neuen Arbonia
<b>2</b> Divisions-strategien	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Klar definierte Divisions-strategien, Massnahmen und Roadmap entwickeln</li> <li>▪ Wertbau akquirieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sicherung der Kostenführerschaft für Stahlheizkörper</li> <li>▪ Stärkung der Position auf dem Schweizer Fenstermarkt</li> <li>▪ International. Türengeschäft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wachstum auf dem Markt für kontrollierte Wohnraumlüftung</li> <li>▪ Ausbau der Marktposition auf dem deutschen Fenstermarkt</li> <li>▪ Integration Türengeschäft</li> </ul>	
<b>3</b> Schlanke Industrieholding	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kapitalerhöhung von CHF 200 Mio.</li> <li>▪ Verringerung der Holding-kosten: CHF 5 Mio.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zusätzliche Verringerung der Holdingkosten: CHF 4 Mio.</li> <li>▪ Verkauf nicht betriebs-notwendiger Immobilien (CHF 20-30 Mio.)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vollständige Integration der Looser Holding in Arbonia</li> <li>▪ Verkauf nicht zum Kerngeschäft gehörende Aktivitäten von Looser</li> <li>▪ Fortführung des Verkaufs nicht betriebsnotwendiger Immobilien: Potenzial 2017+: CHF 60-80 Mio.</li> </ul>	

1. Die Umsetzung der meisten Massnahmen erstreckt sich über mehrere Phasen; zur Vereinfachung sind die Massnahmen der jeweiligen Hauptumsetzungsphase zugeordnet

1

## Verlagerung des Produktions-Footprints

## 1 Verlagerung des Produktions-Footprints Verlauf nach Plan

✓ Prozess abgeschlossen



Fenster	Kunststoff Altstätten → Slovaktual	<b>Schliessung kommuniziert– Produktion gewährleistet</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Streiks</li> <li>Alle Sozialpläne unterzeichnet</li> <li>Liefertreue für Holzfenster und Sonderheizkörper gesichert</li> <li>Lieferschwierigkeiten für Kunststoff-Fenster in 2015 überwunden</li> </ul>	Verlagerung der Produktion abgeschlossen ✓	Produktqualität gesichert und Lieferprobleme aus 2015 überwunden ✓
	Kunststoff Villeneuve → Slovaktual		Verlagerung der Produktion abgeschlossen ✓ Letzter Tag der Produktion: 22. November 2016 Räumung der Anlagen bis Ende Januar 2017	
	Holz und Holz/Alu Altstätten → Wertbau		Holz: Produktion verlagert²; Produktqualität und Liefertreue gesichert ✓	
	Holz/Alu: Verlagerung der Produktion in 2017			
Gebäude- technik	Sonderheizkörper Arbon → Střibro		Verlagerung der Produktion abgeschlossen ✓ Erster Teil der Verlagerung abgeschlossen (16 FTE) Zweiter Teil der Verlagerung bis Ende 2016 abgeschlossen (52 FTE)	

### Reduktion der Doppelpurigkeit der Fertigungskapazitäten in Arbon und Villeneuve 2017 vs. 2016

1. Mit Ausnahme des Produktionsstandorts von Wertbau in Ostdeutschland (Thüringen) 2. Mit Ausnahme der Sonderproduktion, die in Altstätten verbleibt

## 1 Verlagerung des Produktions-Footprints Zwei Verlagerungen Ende 2016 abgeschlossen

### Neue Kunststoff-Fertigungshallen in Pravenec (SK)



- Modernste Kunststoff-Fertigungsanlagen in Europa
- Gesamtinvestitionskosten von CHF 19 Mio.  
(ohne Restrukturierungs-/Verlagerungskosten von CHF 9 Mio.)

### Neue Fabrik für Sonderheizkörper in Stříbro (CZ)



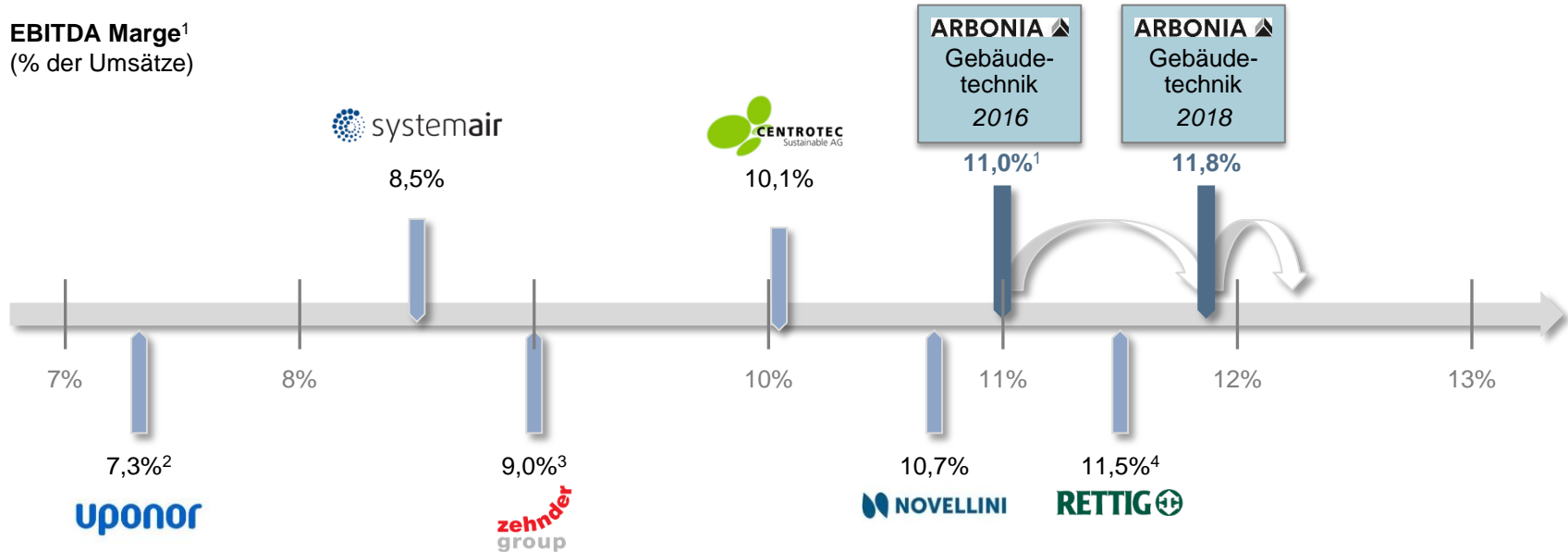
- Moderne Fabrik für Sonderheizkörper
- Gesamtinvestitionskosten von CHF 10 Mio.  
(ohne Restrukturierungs-/Verlagerungskosten von CHF 6 Mio.)

**Moderne Fertigungsanlagen an kostenoptimierten Standorten in Osteuropa**

## **2** Schwerpunkt auf Divisionsstrategien

## 2 Divisionsstrategien – Gebäudetechnik Sicherung der Kostenführerschaft

EBITDA Marge<sup>1</sup>  
(% der Umsätze)



**Zielsetzung: profitabelstes Unternehmen in unseren Märkten**

1. EBITDA 2015 für Wettbewerber (da Zahlen für 2016 noch nicht verfügbar); EBITDA 2016 für Arbonia Gebäudetechnik mit Einmaleffekten 2. Uponor Building Solutions Europe (Uponor Gruppe mit EBITDA-Marge 10,5%) 3. Zehnder bereinigt für Einmal-Restrukturierungskosten (EBITDA-Marge mit Restrukturierungskosten von 7,1%) 4. Rettig Division Indoor Climate Comfort inkl. Emmeti: basierend auf Rettig ICC 2015 + Emmeti 2014; Rettig Gruppe EBITDA-Marge (einschl. weitere Divisionen) und einschl. Emmeti: 14,4%



## 2 Divisionsstrategien – Gebäudetechnik Massnahmen zur Sicherung der Kostenführerschaft

### Investitionen in operativen Betrieb

### Umsatzwachstum

#### Heiztechnik

- Investitionen von CHF 30 Mio. in Heizkörperfabriken (DE/CZ)
- Verlagerung der Produktion von Arbon nach Stfibrö (Ende 2016 abgeschlossen)

- Expansion in wachsende Segmente
  - Kontrollierte Wohnraumlüftung
  - Fussbodenheizung

#### Klima- und Lüftungstechnik

- Investitionen in automatisierte Deckenstrahlplatten-Produktion in Corbetta (IT)
- Neugestaltung des Fabriklayouts und Umsetzung des Programms für schlanke Produktion

- Markteintritt in kontrollierte Wohnraumlüftung
- Expansion der Vertriebsaktivitäten in Frankreich durch Integration von Sabiatherm
- Cross-Selling von Produkten der BU Heiztechnik in Italien

#### Sanitär

- Neue Fertigungshalle in Plattling mit neuer Ausrüstung für Automatisierung
- Produktionsverlagerung von Koralle in Vlotho nach Plattling (Kermi)

- Integration von Koralle
  - Neue Nr. 1 bei Duschabtrennungen in der EU
  - Zugang zum Schweizer Markt
  - Umsatzwachstum in Deutschland und Österreich

**EBITDA-Marge von 12% ist realistisches Ziel, fundierte Massnahmen vorausgesetzt**

## 2 Divisionsstrategien – Gebäudetechnik Kontrollierte Wohnraumlüftung ergänzt Produktsortiment



Markteinführung des neu entwickelten Aggregats zur kontrollierten Wohnraumlüftung in Ital., Dtl. und in der Schweiz 2017

1. In einem gemeinsamen Markt für Konvektion und Strahlung (Nr. 4 in der EU)

## 2 Divisionsstrategien – Gebäudetechnik Nr. 1 bei Duschabtrennungen in Europa

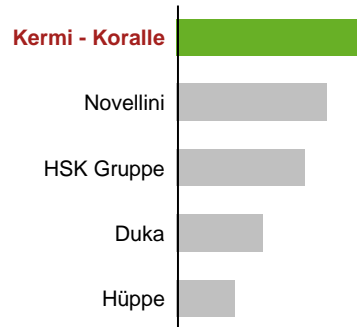
### Europäische Anbieter für Duschabtrennungen

#### Vor Akquisition

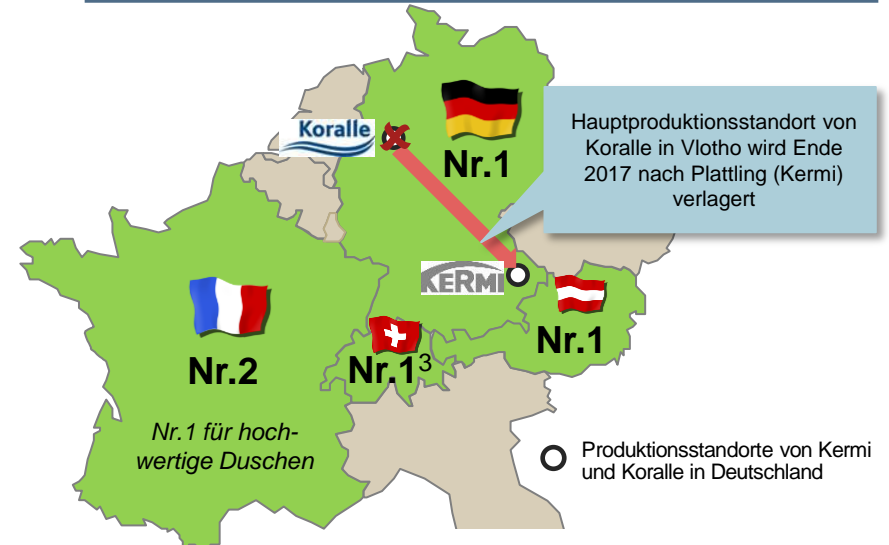
1. Novellini
2. HSK Gruppe<sup>2</sup>
3. **Kermi**
4. Duka
5. **Koralle**
6. Hüppe

Umsatz (€ Mio.)<sup>1</sup>

#### Nach Akquisition



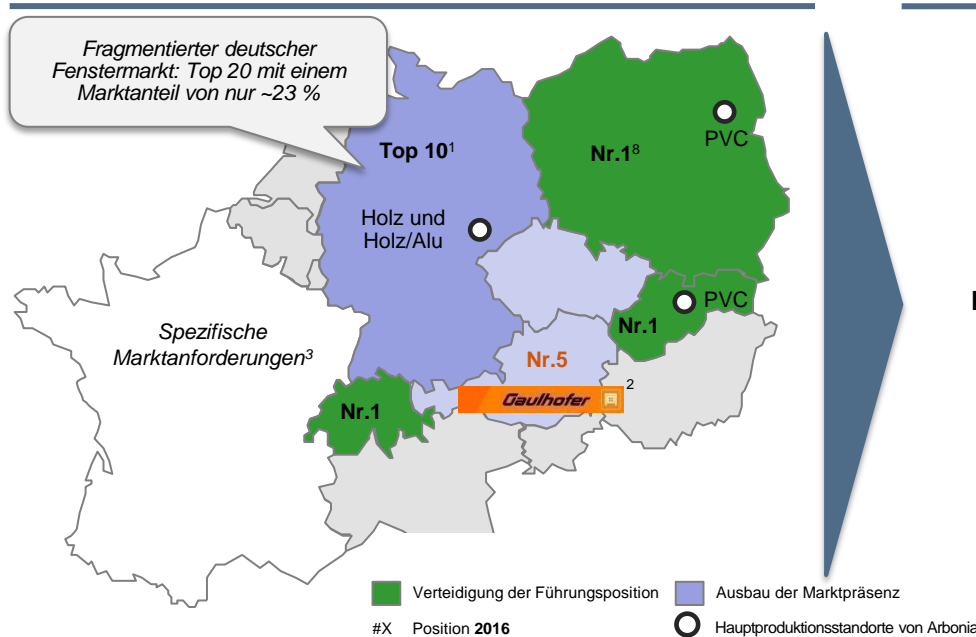
### Marktpositionen von Kermi und Koralle in den Kernmärkten für hochwertige Duschen



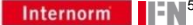






**Transformation des Geschäfts für Duschabtrennungen von Nr. 3 zur Nr. 1 in Europa**

1. Marktzahlen ergänzt durch Arbonia-Schätzungen 2. Einschliesslich Heimwerker-Marken Breuer und Schulte 3. Gemeinsame Marktführerschaft mit Duscholux

#### Marktambitionen



#### Grösste mitteleuropäische Anbieter<sup>4</sup>

1.	 Internorm 	EUR ~370 Mio. <sup>6</sup>
2.	 ARBONIA 	EUR ~325 Mio. <sup>7</sup>
3.	 FINSTRAL	EUR ~185 Mio.
4.	 weru Unilux GROUP	EUR ~170 Mio.
5.	 4B	EUR ~160 Mio. <sup>6</sup>

#### Hauptmassnahmen von Arbonia


- Sicherung der deutlichen Führungsposition in CH (500+ Vollzeitmitarbeiter betreuen unsere Kunden vor Ort)
- Ausbau in Deutschland – Wertbau mit 700 Vertriebspartnern in ganz Deutschland als Basis für zukünftiges Wachstum
- Ausbau in Österreich – Anteil von 31 % an Gaulhofer in Verbindung mit PVC-Lieferpartnerschaft
- Stärkung der Führungspositionen in Polen und der Slowakei

1. Marktposition bei Holz- und Holz-/Alu-Fenstern 2. 31% Anteil an 3. z.B. verschiedene Einbautiefen, integrierte Rollläden, Monoblock und regulatorische Anforderungen 4. Umsatz bei Fenstern 2015 5. Internorm (EUR 307 Mio.), Kastrup (EUR 29 Mio.) und HSF (EUR 33 Mio.) 6. ohne Fassaden 7. Ohne Gaulhofer (Umsatz von EUR ~58 Mio.) 8. Für Inlandumsatz Hinweis: EUR 1 = CHF 1,08

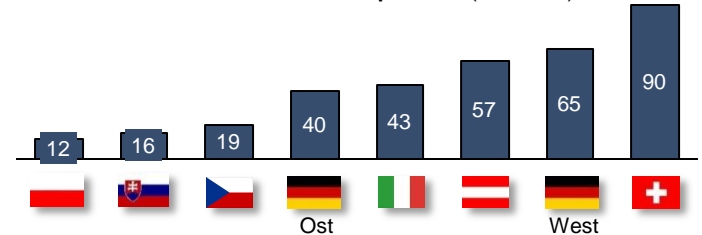
## 2 Divisionsstrategien – Fenster Produktions-Footprint im Vergleich



### Grösste mitteleuropäische Anbieter

	Produktionsstandorte <sup>3</sup>	Umsatz (€ Mio.) <sup>4</sup>
<b>Internorm</b>	3 <sup>5</sup>	~370
<b>ARBONIA</b> 	3	~325
<b>FINSTRAL</b>	12	~185
<b>weru</b>	3	~170
<b>4B</b>	1	~160

Durchschnittskosten eines Arbeiters pro Jahr (CHF '000)<sup>6</sup>

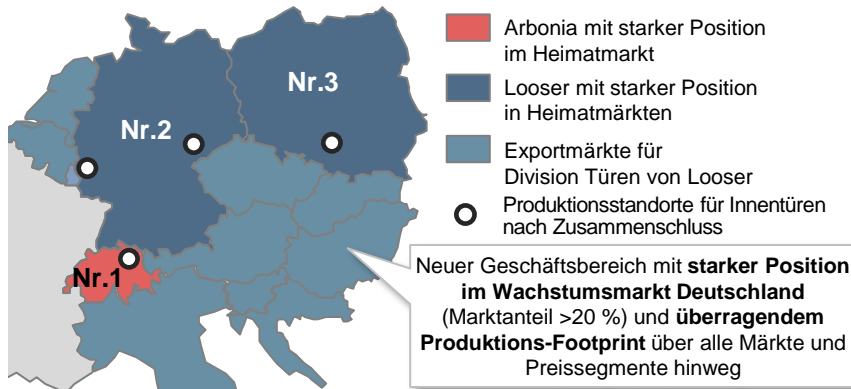


### Nachhaltiger Wettbewerbsvorteil von Arbonia durch konsolidierte Produktionsstandorte im Osten (Lead Factories)

1. z. B. verschiedene Einbautiefen, integrierte Rollläden, Monoblock und regulatorische Anforderungen 2. Inkl. Holz/Alu 3. Hauptproduktionsstandorte für Fenster und Türen 4. Umsätze bei Fenstern und Türen in 2015 5. Ohne Produktionsstandort in Dänemark 6. Quelle: Institut der Deutschen Wirtschaft (IW) Köln; zugrunde liegender Wechselkurs CHF-EUR 1,08

# Vom Schweizer Nischenanbieter zur Nr. 2 in Europa

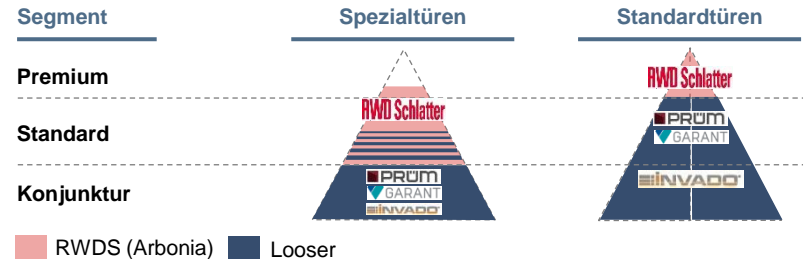
### Kombinierte Marktposition bei Innentüren in Zentraleuropa



### Umsatz Innentüren in Mitteleuropa (EUR Mio.)<sup>1</sup>



### Komplementäres Produktportfolio



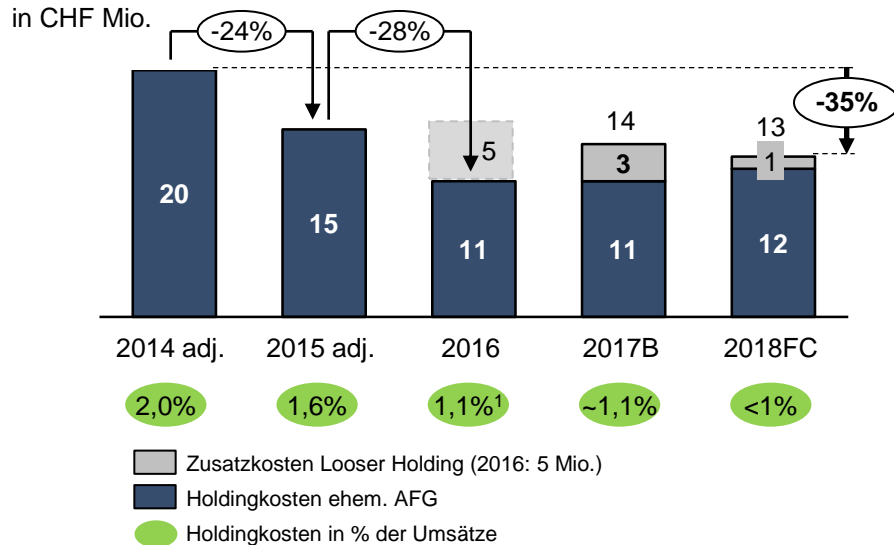
### Vorteile des Zusammenschlusses

- Einzigartige Produktkombination von Standard- und Spezialtüren (Brand, Rauch usw.) in allen Preissegmenten
- Prüm-Garant, Invado erhalten Zugang zum Schweizer Markt: Cross-Selling von Standardtüren durch RWD Schlatter
- Marktzugang für RWD Schlatter in Deutschland: Cross-Selling von Spezialtüren durch Prüm-Garant
- Operative Synergien (insbesondere Einkauf, F&E)
- Übertroffener Produktions-Footprint

1. Schätzungen der Division Türen für Mitteleuropa inkl. Belgien, Deutschland, Italien, Kroatien, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik und Ungarn

## **3** Schlanke Industrieholding

### Verringerung der Holdingkosten um ~50 %



### Massnahmen

- Beendigung des Sponsorings der AFG Arena ✓
- Kürzung der Vergütung für den Verwaltungsratspräsidenten und den CEO ✓
- Reduzierung der externen Berater- und der Gemeinkosten ✓
- Stellenabbau bei Corporate Functions ✓
- Verlagerung zu Divisionen und Shared Services ✓
- Kostensenkung im Corporate Center ✓
- Vollständige Verlagerung aller Aktivitäten der Looser Holding zur Arbonia Holding bis Ende April 2017
  - Räumung der Büros der Looser Holding in Winterthur bis 30. April 2017
  - Aufnahme von 2 Mitarbeitern von Looser
- Umsetzung der Holdingkosten-Synergien im Wert von CHF ~4 Mio. (mit voller Wirkung 2018)

**Deutliche Verringerung der Holdingkosten trotz Integration der Aktivitäten der Looser Holding**

1. AFG-Holdingkosten von CHF 11 Mio. im Verhältnis zu AFG-Umsätzen von CHF 995 Mio. 2016 (ohne Looser Holding)



## 1. Finanzkennzahlen 2016

Massnahmen zeigen erste Ergebnisse

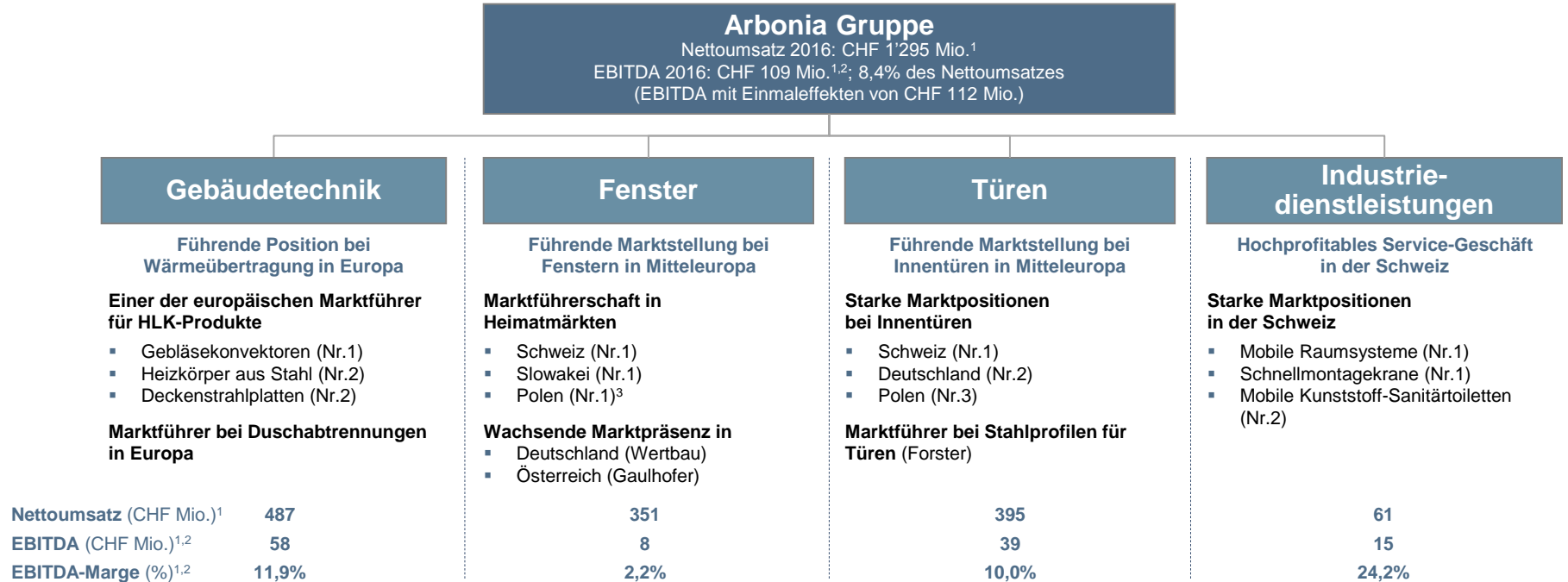
## 2. Transformation von Arbonia

Informationen zu wichtigen Massnahmen

## 3. Ausblick

Neue Arbonia Gruppe und Ziele 2017

## Fragen



### 3 von 4 Arbonia-Divisionen mit nachhaltigen EBITDA-Margen

Hinweis: Alle Marktpositionen sind Schätzungen von Arbonia

1. Pro-forma-Konsolidierung 2016 von Arbonia und Looser ohne Beschichtungen 2. Bereinigtes EBITDA ohne Einmaleffekte 3. Hinsichtlich Inlandsumsätze

# ARBONIA Verkauf von Losers Beschichtungsgeschäft Abgang einzelner Unternehmen

## Losers Beschichtungsgeschäft



### Verpackungslacke

- Beschichtungen für Verpackungen bei Lebensmitteln, Kosmetik und Pharmazeutika
- Geschäftssegmente:
  - Kunststoffrohre/Lamine
  - Metallbleche/Alu-Rohre/Monoblöcke
- Produktionsstandort in Bendorf (FL)



### Antihafllacke

- Beschichtungen für Kochgeschirr und Backbleche
- Produktionsstandorte
  - Wangen (CH)
  - Shanghai (CN)



### Holzbeschichtungen

- Beschichtungen für Möbel, Fussböden, Türen und Zimmerarbeiten
- Hauptsitz in Bendorf (FL)
- Produktionsstandorte in Deutschland, Malaysia, China und den USA



## Aktueller Status des Verkaufsprozesses

### Kunststoffrohre/Lamine (Asset Deal)

- Verkauf an Siegwirk Druckfarben AG
- Unterzeichnung und Abschluss per 27. Februar 2017

### Metallbleche/Alu-Rohre/Monoblöcke (Asset Deal)

- Am 31. März 2017 an Salchi Metalcoat S.r.l. veräußert

### Verpackungslacke

- Teknos übernimmt Schekolin AG mit dem zugehörigen Produktionswerk (s.u.)



### Laufender Verkaufsprozess

- Verkauf der Gesellschaften Feyco AG, St. Margrethen (CH), sowie Treffert Coatings GmbH, Alzenau (D), und deren Tochtergesellschaften in China, Malaysia und den USA an die finnische Teknos Gruppe.
- Der Vertrag wurde am 10. April 2017 unterzeichnet. Das Closing dürfte Anfang Mai 2017 stattfinden.



Nettoumsatz 2016 (CHF)

137,9 Mio.

EBITDA 2016 (CHF)

6,6 Mio.

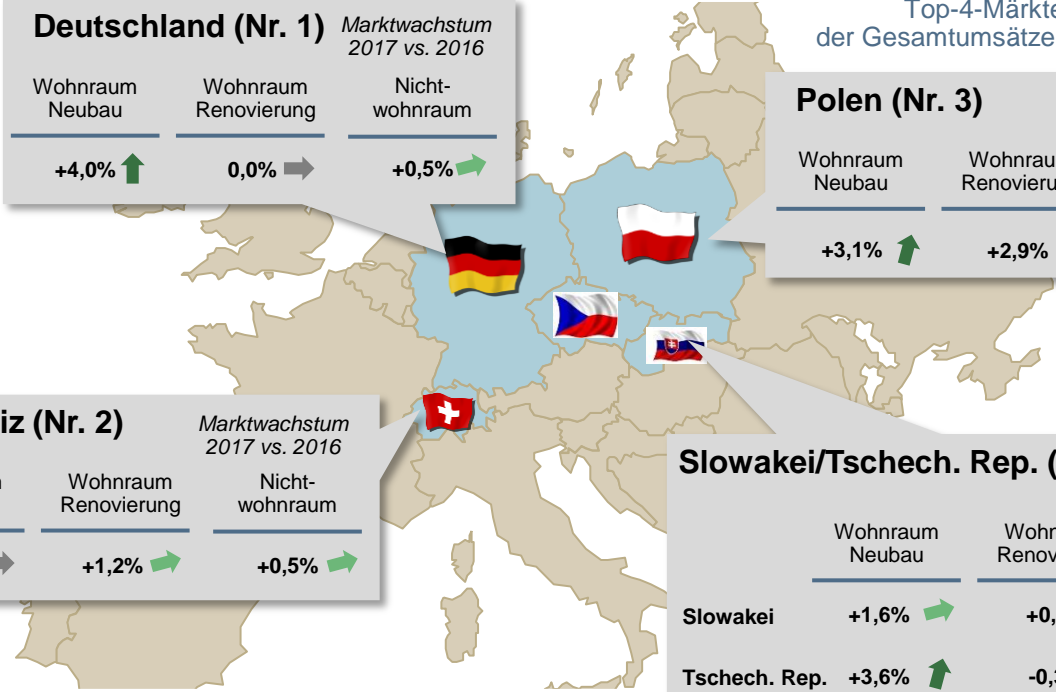
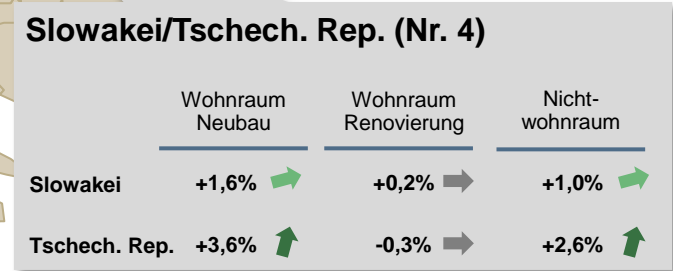
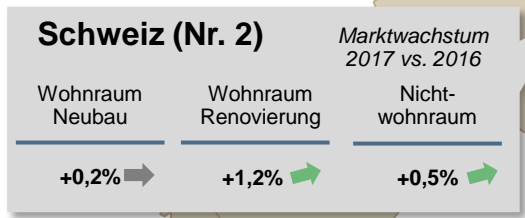
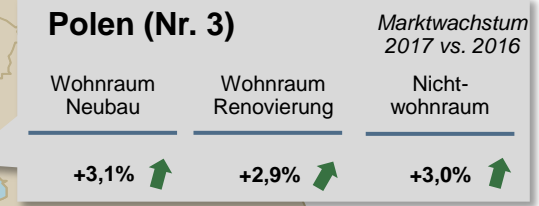
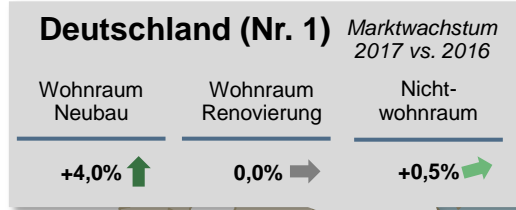
Erwarteter Verkaufspreis; Unternehmenswert (CHF)

~100 Mio.

Vom ehemaligen Looser-Management

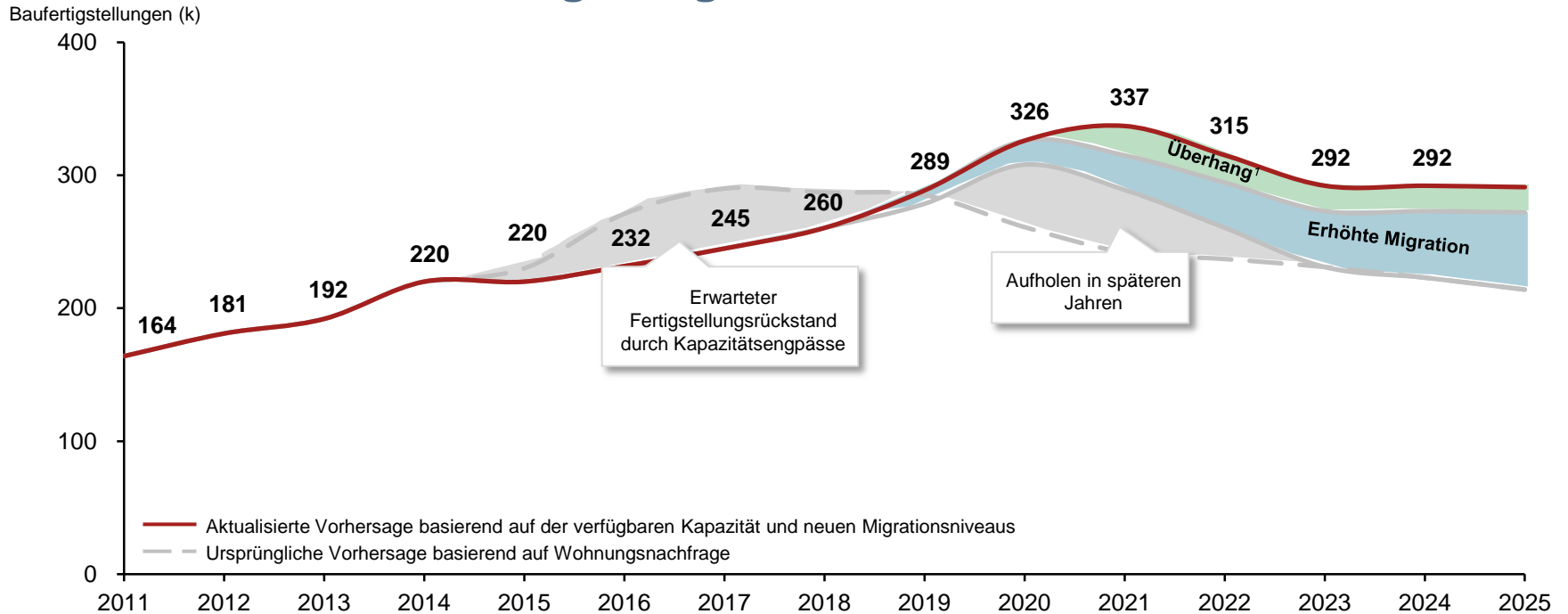
## Entwicklung unserer Schlüsselmärkte (Top 4) Stabiler bis positiver Ausblick für 2017

Top-4-Märkte bilden ~80%  
der Gesamtumsätze der Arbonia Gruppe<sup>1</sup>



1. Mit Looser (ohne Beschichtungen)  
Hinweis: Änderung des Marktvolumens (Millionen Euro) preisbereinigt 2017 vs. 2016  
Quelle: Euroconstruct 2016

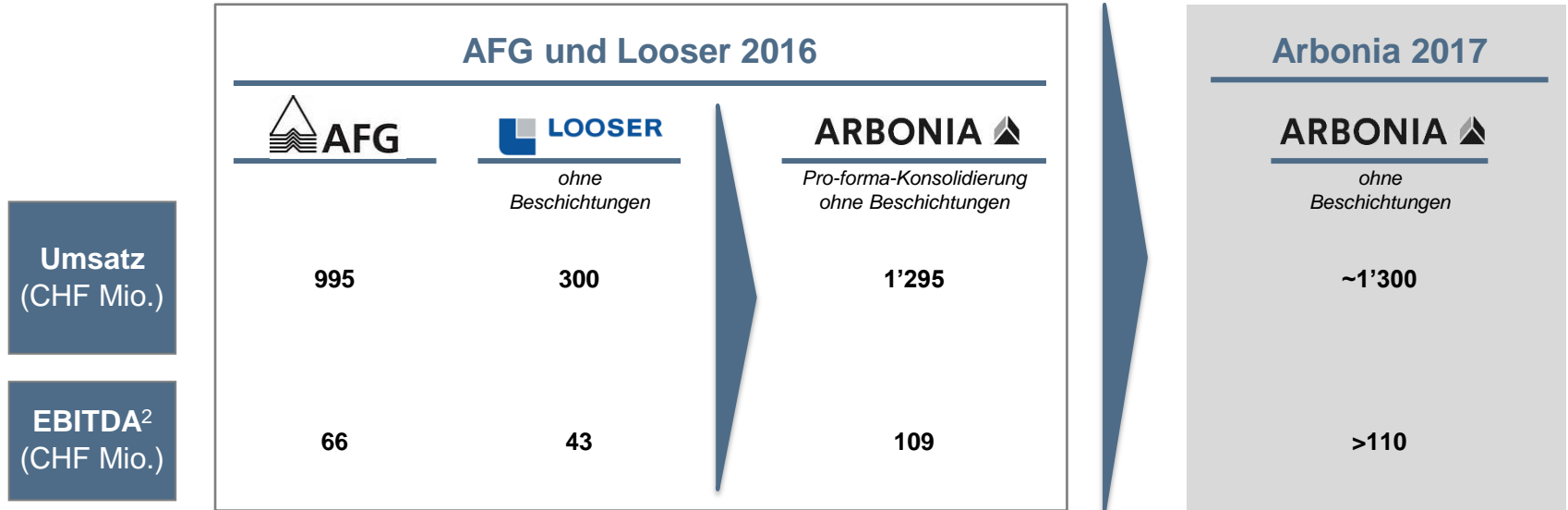
# ARBONIA Deutscher Wohnungsbaumarkt Langfristiger Ausblick



1. Langfristig systematischer Überhang vs. Nachfrage (Schätzungen basierend auf der Differenz zw. Bildung neuer Haushalte und Baufertigstellungen 2012-2015)

Quelle: Marktmodell deutscher Wohnungsbau (Arbonia-Analyse) basierend auf unterschiedlichen Marktstudien vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR), Statistisches Bundesamt (De Statis), Bundesbank, IW Köln

# ARBONIA Ziele der neuen Arbonia Gruppe<sup>1</sup> Nach Integration der Looser Holding



**Nachhaltiger Free Cashflow und Dividendenfähigkeit ab 2018**

1. Unter Annahme eines stabilen bis positiven Marktumfelds 2. Operatives EBITDA (ohne Einmaleffekte)

# ARBONIA Neue Arbonia Gruppe

## Investment Case

### Warum die Arbonia Gruppe?

#### Führender Gebäudezulieferer in Mitteleuropa für

- **Gebäudetechnik**
  - Starke Marktpositionen für Kernprodukte in Europa
  - Weitere Expansion in wachsenden Marktsegmenten (Fussbodenheizung, Belüftung)
  - Ausweitung der Kostenführerschaft durch Produktionsrationalisierung
  - Neuer Marktführer für Duschtrennungen in Europa durch Integration von Koralle
- **Fenster**
  - Umwandlung der angegriffenen Schweizer Position in eine führende Marktstellung in Mitteleuropa
  - Bester Produktions-Footprint und -umfang der Branche
  - Starke Marktpräsenz in Heimatmärkten (CH, PL, SK)
  - Wachsende Präsenz in Deutschland (Wertbau) und Österreich (Gaulhofer)
- **Türen**
  - Führende Marktstellung bei Innentüren in Mitteleuropa
  - Starke Marktpositionen in Heimatmärkten (CH, DE, PL)
  - Gebündeltes Produktprogramm an Spezial- und Standardtüren in allen Segmenten als USP
  - Überragendes Produktionsnetzwerk über alle Märkte und Preissegmente hinweg

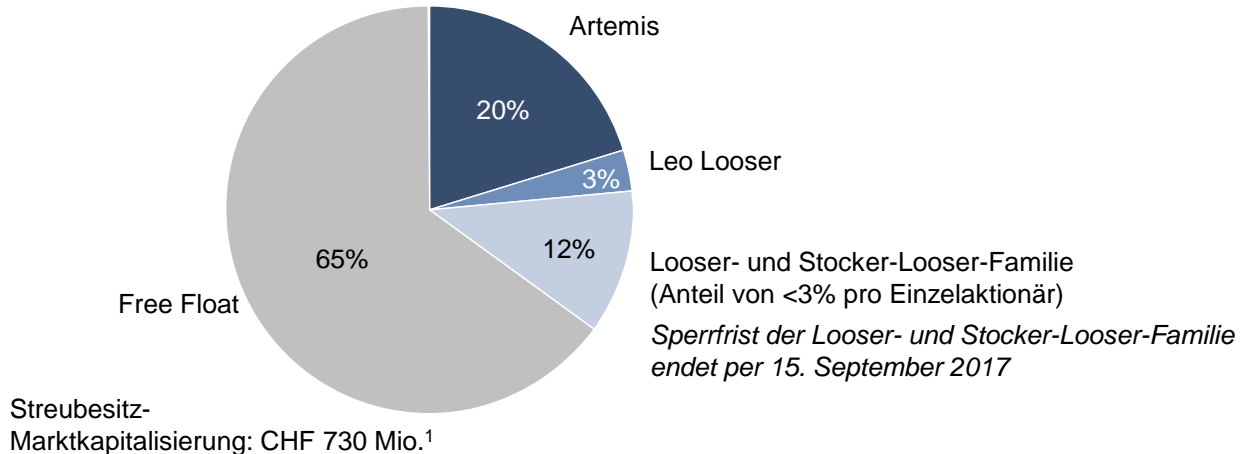
#### Führender Anbieter von Industriedienstleistungen in der Schweiz

- Hochprofitables Service-Geschäft mit Grossteil des Umsatzes in der Baubranche
- Führende Marktposition bei den zentralen Dienstleistungen in der Schweiz

#### Starke Kapitalbasis und Kontinuität durch Ankeraktionär

# ARBONIA Diversifizierte Aktionärsstruktur Starke Aktionärsbasis

## Arbonia-Aktionärsstruktur Stand 30. Dezember 2016



**Streubesitz von >75% nach Ende der Sperrfrist für Looser- und Stocker-Looser-Familie**

1. Basierend auf Arbonia-Aktienkurs von CHF 16,40 Stand 30.12.2016



**Fragen?**

Die Arbonia AG unternimmt grosse Anstrengungen, um präzise und aktuelle Informationen in diesem Dokument bereitzustellen, dennoch geben wir keinerlei Zusicherungen oder Garantien, weder ausdrücklich noch angedeutet, bezüglich der Genauigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument bereitgestellten Informationen und lehnen jegliche Haftung für deren Verwendung ab.

Die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot bzw. keine Aufforderung zum Kauf, Verkauf, Handel oder zu Transaktionen von Wertschriften der Arbonia AG dar und sind nicht als solche auszulegen. Investoren dürfen sich für Investitionsentscheidungen nicht auf diese Informationen verlassen.

Diese Präsentation kann bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen mit Bezug auf die zukünftigen Geschäfte der Gruppe, die Entwicklung und wirtschaftliche Leistung enthalten. Derartige Aussagen können von einer Anzahl von Risiken, Unsicherheiten und anderen wichtigen Faktoren abhängen wie zum Beispiel, jedoch nicht begrenzt auf (1) Wettbewerbsdruck; (2) rechtliche und regulatorische Entwicklungen; (3) globale, makroökonomische und politische Trends; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Verzögerung oder Unmöglichkeit, behördliche Bewilligungen zu erlangen; (6) technische Entwicklungen; (7) rechtliche und behördliche Verfahren; (8) negative Publizität und Medienberichte, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Resultate erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen können.

Die Arbonia AG unterliegt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Gründe anzupassen oder zu ändern.



---

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

---